



der Affen«. RÜCKKEHR ZUM PLANET DER AFFEN beginnt.

Zwei Tage nach Brents Ankunft: DAS ENDE! Die Alpha-Omega-Bombe, die ursprünglich in einem unterirdischen Raketen-Depot in San Francisco lagerte und danach von 26 Generationen der Dynastie Mendez als Gott verehrt wurde, wird in der St. Patrick's Kathedrale im ehemaligen New York gezündet. Das Ende der Welt ist da! Die Druckwelle der Explosion trifft das Raumschiff mit Milo, Cornelius und Zira und wird in die Vergangenheit zurückgeworfen . . . zum Anfang???

Das alles paßt wunderschön zusammen, nicht wahr? Und dennoch bleiben innerhalb dieser Zweitausend-Jahre-Begrenzung viele Fragen offen – Raum für ewige Spekulationen.

Warum ist mich trotz vollbrachter Arbeit unsicher fühle?

Antwort: Diese verdammten Ungereimtheiten in meinen Unterlagen!

Als ich mit dem Projekt begann, war mir eines klar: Ich

mußte eine Basis finden, von der ich ausgehen konnte. Einen Eckpfeiler also – eine überlieferte Jahreszahl, die absolut hieb- und stichfest ist. Ich entschied mich schließlich für eine Jahresangabe, die in der Marvel-Comic-Adaption vorkommt und mir als sehr sicher erscheint: 3975. Wenn man den Aussagen Taylors glaubt, begann er seinen verhängnisvollen Flug ins All 2003 Jahre früher.

Aber als Brent in RÜCKKEHR ZUM PLANET DER AFFEN auf die Borduhr schaut, zeigt diese das Jahr 3955 an. Zira nennt in einem Verhör auf die Frage, in welchem Jahr sie gestartet sei, ebenfalls das Jahr 3955 (FLUCHT VOM PLANET DER AFFEN).

Aber wer will nun entscheiden, daß 3955 die »bessere« Jahreszahl ist? Ich kann's nicht! Weil nämlich in SCHLACHT UM DEN PLANET DER AFFEN – in dem von Zira besprochenen Tonband (sein Inhalt wird im Roman wiedergegeben) – das Jahr 3950 erwähnt wird! *Krrrrrcchhh!* Ich knirsche mit den Zähnen und habe Schaum vor dem Mund! Widersprüche, nichts als